

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 8 (1882)
Heft: 33

Illustration: Götzendiener in Frei-Burg
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

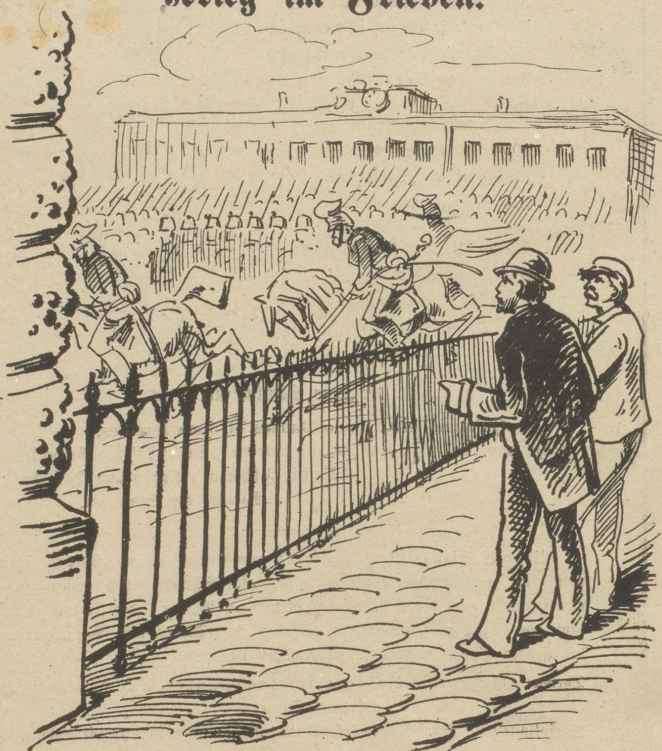
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der ominöse Schatten.



Die Mäßigkeitsapostel sind sehr unbeliebte Leute. Selbst der Mond hänselt sie und bringt ihre verborgensten Gedanken an den Tag.

Krieg im Frieden.



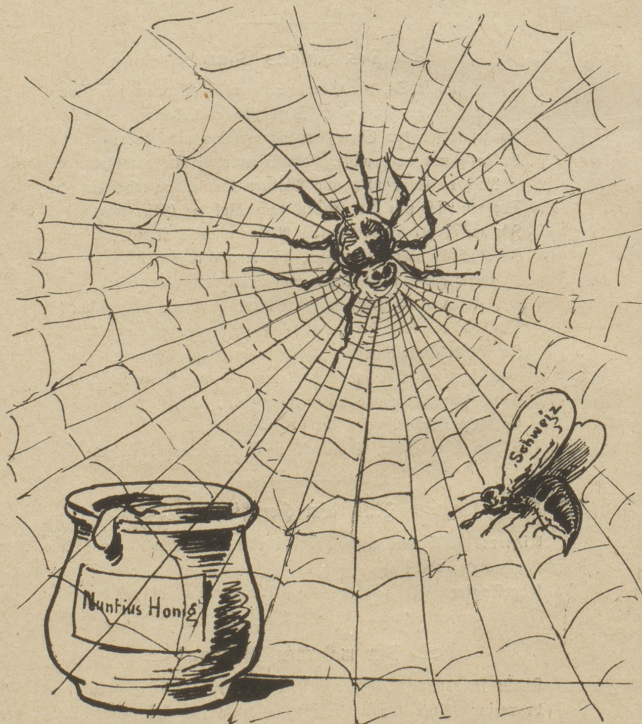
„Warum machen sie denn um den Exerzierplatz ein solches eisernes Gitter? Sind denn die Soldaten so böse?“ — „Nein, nur einigen neugeborenen Obersten ist nicht recht zu trauen.“

Götzendienner in Frei-Burg.



„Herr Menoud, nicht wahr, der Einfall ist kindisch aber göttlich schön!“ — „Ja, und das Schönste daran ist, daß es sich meine Freiburger gefallen lassen!“

Die alte Spinne



hofft noch immer, die fleißige Biene gehe über den Honig und so in ihr Netz. Wenn sie der neue Erziehungssekretär nicht davon abhalten wird, dann tappt sie auch sicher hinein.